

# Aktive Radler klagen wegen Bunter Brücke

08.10.2009

Keine Donnerstags-Demos wegen Dunkelheit

**Minden (Ikp). Es gibt keine Donnerstags-Demos auf der Bunten Brücke mehr - zumindest vorerst. Das Tauziehen um eine bessere Verkehrsregelung für Radfahrer geht jetzt vor dem Verwaltungsgericht weiter.**

Und einen kleinen Erfolg können die Aktiven Radler Minden (ARM), die die Verkehrsführung im Baustellenbereich im Verbund mit ADFC, BUND und Grünen kritisieren, schon für sich verbuchen. Denn durch Akteneinsicht stieß der Anwalt des Klägers Horst Idelberger auf ein sechs Wochen altes Schreiben des Baulastträgers Straßen-NRW an die Stadt Minden als Straßenverkehrsbehörde.

Darin wird die Stadt aufgefordert, dem Radverkehr freizustellen, die Fahrbahn zu benutzen. Schon ab dem 1. September sollten Radfahrverbotschilder "für beide Fahrtrichtungen" entfernt werden und das Radfahren auf dem Geh-/Radweg neben der Fahrbahn zugelassen werden.

Genau dies hätten die beteiligten Organisationen gefordert, sagte Idelberger, dessen Klage im Eilverfahren noch vor dem Verwaltungsgericht anhängig ist. Das Schreiben habe die Stadt aber immer unter Verschluss gehalten und auch im Bauausschuss nichts davon berichtet, kritisierte Wolfgang Thienelt (Grüne). Minden müsse das Prädikat "Fahrradfreundliche Stadt" zumindest für die Dauer der Brückenbauarbeiten aberkannt werden, kritisierte Wolfgang Weber nach fünf Demos ohne den erhofften Erfolg.

## Dokumenten Information

Copyright © Mindener Tageblatt 2009  
Dokument erstellt am 07.10.2009 um 21:25:06 Uhr

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.  
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

URL: [http://www.mt-online.de/lokales/minden/?em\\_cnt=3178320&em\\_loc=239](http://www.mt-online.de/lokales/minden/?em_cnt=3178320&em_loc=239)